

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Vanafer 100 mg/ml-Injektionslösung für Tiere

2. Zusammensetzung

Ein ml enthält:

Wirkstoff:

Eisen(III)-ionen 100 mg
(als Eisen (III)-hydroxid-Dextran-Komplex 280 mg)

Sonstige Bestandteile:

Phenol 5 mg

Dunkelbraune, leicht visköse Lösung

3. Zieltierart(en)

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein (Saugferkel), Hund

4. Anwendungsgebiete

Zur Therapie von Eisenmangelzuständen unterschiedlicher Genese: nach Infektionskrankheiten, Blutverlust, Parasitenbefall, Aufzuchtängel und Fressunlust.

Saugferkel:

Zur Prophylaxe und Therapie von Eisenmangelanämie bei Saugferkeln.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.
Nicht anwenden bei Ferkel, die an einer Infektion erkrankt sind, insbesondere nicht bei Durchfallerkrankungen.

Nicht anwenden bei sekundären Anämien oder bei Vitamin E- bzw. Selen-Mangel.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Bei Vitamin E- bzw. Selenmangel neugeborener Ferkel kann Eisendextran anaphylaktische Reaktionen mit Todesfällen hervorrufen. Ein Vitamin E-Mangel muss vor der Eisenapplikation durch vollwertige Fütterung oder Vitamin E-Behandlung hochtragender Sauen bzw. Ferkel spätestens 24 Stunden vor der Eisenverabreichung verhindert werden. Die gleichzeitige Verabreichung von Vitamin E und einem Eisenpräparat ist nicht erforderlich.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.
Der direkte Kontakt des Tierarzneimittels mit der Haut oder den Schleimhäuten ist zu vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Das Tierarzneimittel darf nicht mit anderen Präparaten in der Mischspritze verabreicht werden, da Wirkung und Verträglichkeit beeinträchtigt werden können. Die Resorption von gleichzeitig verabreichtem oralem Eisen kann reduziert sein.

Überdosierung:

Bei Überdosierungen können gastrointestinale Störungen sowie Herz- und Kreislaufversagen auftreten.

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

7. Nebenwirkungen

Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein (Saugferkel), Hund

Unbestimmte Häufigkeit (kann auf Basis der verfügbaren Daten nicht geschätzt werden):	Überempfindlichkeitsreaktion ¹ , Todesfälle ¹ Verfärbung und Verkalkung an der Injektionsstelle ²
--	---

¹Bei Vitamin E/Selen-Mangel kann es durch Zellmembranschäden zu einer Eisenüberempfindlichkeit und dadurch zu Todesfällen kommen.

² vorübergehend

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5, AT-1200 Wien

E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at

Website: <https://www.basg.gv.at/>

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur intramuskulären Anwendung.

Zur einmaligen Injektion.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

Dosierung:

Saugferkel:	150-200 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 2 ml/Tier intramuskulär in die Oberschenkelmuskulatur in den ersten 3 Lebenstagen.
Fohlen, Kalb:	10 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 0,1 ml des Tierarzneimittels pro kg Körpergewicht
Schwein:	2 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 0,2 ml des Tierarzneimittels pro 10 kg Körpergewicht
Schaf, Ziege:	2 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 0,2 ml des Tierarzneimittels pro 10 kg Körpergewicht
Rind, Pferd:	1 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 1 ml des Tierarzneimittels pro 100 kg Körpergewicht
Hund:	1-2 mg Fe ³⁺ /kg Körpergewicht entsprechend 0,1-0,2 ml des Tierarzneimittels pro 10 kg Körpergewicht

Rinder und Pferde: Das maximale Injektionsvolumen pro Injektionsstelle sollte 4 ml nicht überschreiten.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Siehe Abschnitt 8.

10. Wartezeiten

Schwein (Ferkel), Rind, Schaf, Ziege, Pferd:
Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege:
Milch: 0 Stunden

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Nach der ersten Entnahme im Kühlschrank lagern (2°C – 8°C).

Die Durchstechflasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 3 Tage.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Z. Nr.: 16 408

Packungsgrößen:

Durchstechflaschen zu 50 ml, 100 ml, 12 x 50 ml und 12 x 100 ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

03/2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar. (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Vana GmbH, Wolfgang-Schmälzl Gasse 6, AT-1020 Wien

Tel: 0043 1 728 03 67-20

E-Mail: office@vana.at

17. Weitere Informationen

Rezept und apothekenpflichtig.
